KMPKT
Von Fans für Fans

N°2
08. AUGUST 2020

"[...] EIN SCHWERER ABEND FÜR MICH"
RAPHAEL VARANE

INHALTSVERZEICHNIS

S.2 - Vorwort
S.3 - Basel gg. Frankfurt
S.4 - Donetsk gg. Wolfsburg
S.5 - Bayer Leverkusen gg. Glasgow
S.6 - Kopenhagen gg. Basaksehir
S.8 - Inter gg. FC Getafe
S.9 - Manchester United gg. LASK
S.10 - FC Sevilla gg. AS Rom
S.11 - Wolves gg. Piräus
S.13 - Manchester City gg. Real Madrid
S.15 - Juventus Turin gg. Olympique Lyon
S.16 - FC Bayern München gg.Chelsea
S.17 - FC Barcelona gg. SSC Neapel
S.19 - RB Leipzig gg. Atletico Madrid
S.20 - Atalanta gg. Paris SG
S.21 - Prognose Champions League
S.22 - Prognose Europa League
S.23 - Mitwirkende

VORWORT

Hallo zusammen!

Die Achtelfinalspiele beider Turniere sind gespielt und wir haben erste Eindrücke zu fast allen Mannschaften sammeln können. Nun geht es für die Mannschaften nach NRW bzw. Lissabon, um im K.O.-System die nächsten Schritte Richtung Titel zu gehen. Wir haben auf das ganze einen genauen Blick geworfen und wie bereits in der letzten Ausgabe Nach- bzw. Vorberichte erstellt.

Das Feedback zur ersten Ausgabe war richtig gut. Das Team und ich dürfen sich bei über 60 Leuten bedanken. In Anbetracht dessen, dass dieses Magazin neu ist und es mit dem Kicker etc. große Konkurrenz gibt. Zudem möchte ich mich nochmals beim Team bedanken, was in den letzten Tagen ordentlich geackert hat und auch diesmal etwas richtig gutes auf die Beine stellen konnte!

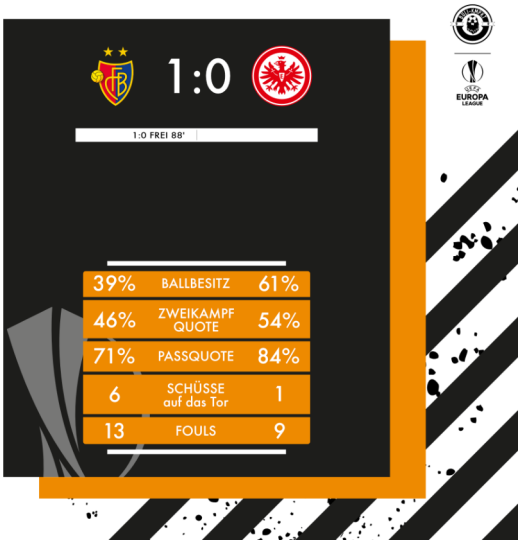
Die nächste Aufgabe werden wir nach dem Halbfinale rausbringen, um euch auf die beiden Finalpartien optimal vorzubereiten! Danach werden wir uns alles anschauen und planen ob und wenn ja wie es mit dem Magazin weiter geht! Ihr habt Ideen? Dann schriebt mir doch gerne. Zudem kann auch jeder von euch mitmachen und Artikel schreiben.

Aber alles zu seiner Zeit. Jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim lesen!

Jonas Winkel
Head of BULI-KMPKT

BASEL gg. FRANKFURT

Es hat nicht gereicht. Frankfurt zeigte unter dem Strich zu wenig auf dem Platz und verlor auch das zweite Spiel gegen den FC Basel mit 1:0. Somit scheidet die Eintracht mit einem Gesamtergebnis von 4:0 gegen die Schweizer aus. Frankfurt agierte in vielen Phasen des Spiels zu harmlos und kam nur auf einen einzigen Torschuss. Offensiv fehlte es den Hessen an Kreativität und Präzision. Basel stand hinten sehr kompakte und wehrte Anlauf für Anlauf ab. Die SGE investierte viel und lief immer wieder in Kontersituationen, wo jedes Mal Kevin Trapp glänzen musste. Er parierte Schuss für Schuss und ließ die Fans lange hoffen. Richtung Halbzeitpause erarbeitete sich der FC Basel mehr Spielanteile



und konnte mehr Fußball zeigen, als nur Umschaltspiel. Sie bekamen mehr Räume und erarbeiteten weitere Gelegenheiten. Quantitativ wie qualitativ hatte Basel die besseren Chancen. Nach dem Seitenwechsel zog sich Basel wieder etwas zurück und Frankfurt konnte wieder mehr machen. Wie auch schon im ersten Durchgang machten sie daraus aber nichts. Die Kräfte schwanden und Ex-Mainzer Frei marschierte an allen vorbei, umdribbelte Trapp und schoss das 1:0. Der Deckel war drauf, die Reise für Eintracht Frankfurt beendet. Somit muss das Internationale Geschäft ein Jahr ohne die Hessen auskommen.

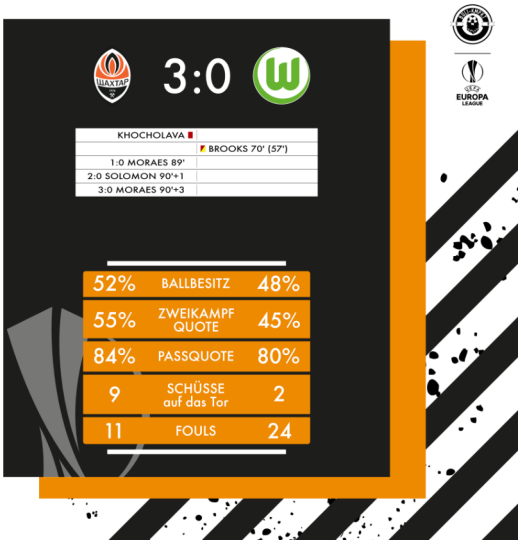
Für Basel geht es im Viertelfinale gegen Shakhtar Donetsk, die bereits am Mittwoch den VfL Wolfsburg aus dem Turnier warfen. Ein extrem schwerer gegen für die Schweizer und für uns neutrale Zuschauer extrem spannend.

JW

EINTRACHT
EINTRACHT
EINTRACHT

DONETZK gg. WOLFSBURG

Man sei sich bewusst, dass man mindestens zwei Tore schießen müsse. Man sei sich der Spielstärke der Ukrainer bewusst und würde dagegen halten. All das und weitere Kampfparolen nannte Wolfsburg-Coach Oliver Glasner im Vorfeld des Europa-League-Rückspiel seiner Mannschaft gegen Schachtar Donetsk. Nach einem unglücklichen 1:2 im Hinspiel in Niedersachsen wollten die Wölfe noch unbedingt die Finalrunde in NRW erreichen, doch daraus wurde nichts. Dass das Spiel nicht schon in der ersten Halbzeit entschieden war, lag einzig an einem stark aufgelegten Koen Casteels, der die Osteuropäer regelrecht verzweifeln ließ. Klar, Schachtar ist ein gestandenes Champions-



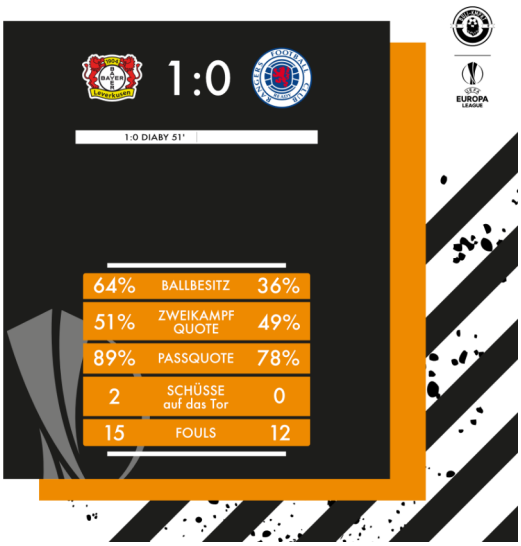
League-Team, das mit seinem Spielwitz schon so mancher deutscher Mannschaft Probleme bereitet hatte. Der Auftritt des VfL war dennoch absolut ernüchternd. Die einzige wirkliche Chance hatte Wölfe-Stürmer Daniel Ginczek, der eine Vorlage von rechts mit der Hacke sehenswert ins Tor schießen wollte, dabei aber versagte.Ganz anders die Ukrainer: Ab der 20. Minuten übernahmen sie das Zepter und erarbeiteten sich Chance um Chance. Einmal der Pfosten und mehrere Male Koen Casteels hielten allerdings das Spiel offen. In der 68. Minute wurde es dann wild. Khocholava legte den Wolfsburger Joao Victor rüde am Rande des Strafraums. Schiedsrichter Ivan Kruzliak zeigte sofort auf den Punkt, wurde aber wenig später vom Videoreferee belehrt. Anstatt Elfmeter und dem möglichen 1:0, gab es „nur" Rot für den Ukrainer und Freistoß, den Brekalo nicht gut genug platzieren konnte. Doch auch diesen Vorteil machten sich die Norddeutschen schnell kaputt. Zwei Minuten später trat der schon gelb-vorverwarnte Brooks seinem Gegenspieler in den Bauch, dass er mit gelb-rot vom Platz gestellt wurde.Ab diesem Moment schien die Partie endgültig entschieden. Wolfsburg versuchte kaum noch, die beiden benötigten Treffer zu erzielen und Donetsk spielte weiter fröhlich auf. Die Entscheidung folgte dann kurz vor dem Ende dreifach. Zwei Mal

Junior Moraes (89., 90.+3) und Solomon (90.+1) bestrafen die Gäste für kapitaleNE Fehler und schossen sie hoch verdient mit 3:0aus dem eigenen Stadion. Während die Ukrainer nun auf den Sieg von Frankfurt/Basel warten, durften die Wölfe 1.800 Kilometer in die Heimat fliegen und auf einen neuen Versuch im nächsten Jahr bauen.

WOLFSBURG
WOLFSBURG

LEVERKUSEN gg. RANGERS

Mit einem 1:0 setzt sich Bayer Leverkusen zuhause gegen die Glasgow Rangers durch. Bei den Gästen aus Schottland lief das ganze Spiel über nichts zusammen und auch Bayer Leverkusen hat nicht mehr getan, als getan werden musste. Das Spiel plätscherte viel hin und her und ähnelte gerade im zweiten Abschnitt einem Trainingsspiel. Durch den Sieg begegnet Leverkusen am Montag Inter Mailand im Viertelfinale der Europa League, welches in Düsseldorf ausgetragen wird.



Die Geschichte des Spiels lässt sich eigentlich schnell erzählen. Die Werkself hatte in der 15. Minute einen Lattentreffer durch Kai Havertz und einen freien Abschluss von Havertz. Dazu kamen noch zwei Abschlüsse die aber eher ungefährlich waren. Bei den Rangers lief in den ersten 45. Minuten nichts zusammen und man hat Ihnen nicht angemerkt, dass sie noch 3 Tore schießen wollen. Kurz nach der Pause hatte man das Gefühl, dass die Gäste aus dem Tiefschlaf erwacht wären. Dies war aber auch nur eine Momentaufnahme, denn in der 51. Minute hat die Rangers Abwehr Diaby komplett alleine gelassen, welcher von Aranguiz bedient wird und den Ball unter der Latte versenkt. Danach hatte Havertz noch eine Möglichkeit, aber er konnte den Ball frei vor McGregor nicht unterbringen. Die beste Möglichkeit der Gäste kam in der 71. Minute nach einem Freistoß, doch der Kopfball konnte klar vor der Linie geklärt werden.

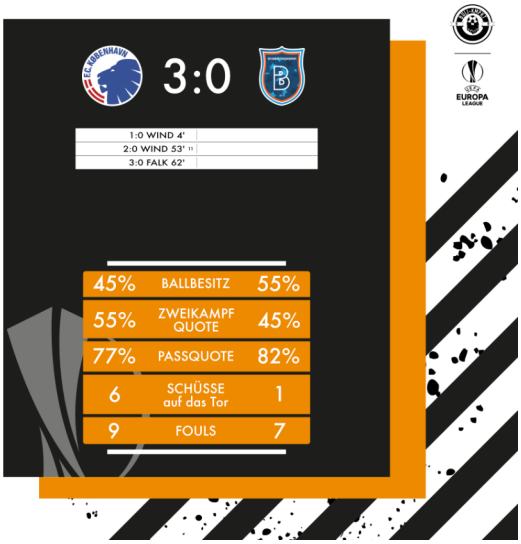
Am Montag trifft Leverkusen also auf Inter Mailand. Mit einer Performance wie heute sollten sie aber nicht so viel zu melden haben, denn das war vor allem im Abschluss noch viel zu wenig. Man hätte locker noch ein zweites oder drittes Tor heute erzielen müssen. Wenn man das in den Griff kriegt und allgemein nochmal ein bis zwei Gänge nach oben schaltet sehe ich eine Chance für die Werkself. Allgemein würde ich aber sagen, dass Bayer Leverkusen als leichter Außenseiter ins Spiel geht. Schwierig könnte es nur auf der Position von Charles Aranguiz werden, dieser wird am Montag aufgrund einer Gelbsperre nicht mitwirken können. Er kassierte heute in der 14. Minute die zweite Gelbe und darf deswegen nicht mitwirken.

TK

LEVERKUSEN
LEVERKUSEN
LEVERKUSEN

KOPENHAGEN gg. BASAKSEHIR

Mit einer insgesamt sehr souveränen und defensiv abgebrühten Leistung konnte sich der FC Kopenhagen mit 3:0 (1:0) gegen den neuen türkischen Meister Basaksehir aus Istanbul durchsetzen. Hervorzuheben ist dabei die Leistung von Jonas Wind, der zwei Tore und eine Vorlage zum Sieg der Dänen beisteuerte. Basaksehir wirkte das ganze Spiel über zwar sehr bemüht, konnte aber kaum gefährlich nach Vorne agieren, sodass man sich verdient geschlagen geben musste. Vor dem Spiel hatte Basaksehir eigentlich eine relativ gute Ausgangslage. Das Hinspiel, das noch vor Zuschauern gespielt wurde, konnte man nämlich in Istanbul 1:0 gewinnen.



Doch dieser kleine Vorteil wehrte nicht lange. Schon in der4. Minute konnte der FC Kogenhagen das Ergebnis aus dem Hinspiel egalisieren und ging durch Jonas Wind mit 1:0 in Führung. Hervorgegangen ist dieses nach einem schön Seitenwechsel von Rasmus Falk auf Guillermo Varela, der wiederum auf den freistehenden Wind flankte. Dieser köpfte den Ball lässig ins Tor. Bemerkenswert dabei ist, dass Jonas Wind aufgrund von Verletzungen erst jetzt sein Debut in der Europa League gab. Dieser frühe Schock traf Baseksehir sehr tief. Die Türken kamen kaum zu gefährlichen Torabschlüssen, der letzte Pass kam selten bei einem Mitspieler an. Kopenhagen wiederum verteidigte souverän und setzte selber gefährliche Akzente nach vorne, vor allem durch Falk und Wind. So ging es mit diesem verdienten 1:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit startete Basaksehir wieder sehr bemüht, doch die Hoffnungen auf einen schnellen Ausgleich wurden im Keim erstickt. Mehmet Topal verursachte einen unnötigen Handelfmeter, welchen Jonas Wind zum 2:0 verwandelte (53.). Es kam knapp zehn Minuten später noch übler. Wind verlängert einen langen Ball auf Rasmus Falk, der total unbedrängt durch die Abwehr von Basaksehir marschieren konnte. Seinen Flachschuss aus gut 18 Metern kann Torwart Mert Günok nicht mehr halten (62.). Dieses 3:0 markierte den letzten Nagel in den Sarg von Basaksehir. Trotz ausschließlich offensiver Wechsel und einem sehr agilen Eljero Elia,

NM

KOPENHAGEN
BASAKSEHIR
KOPENHAGEN

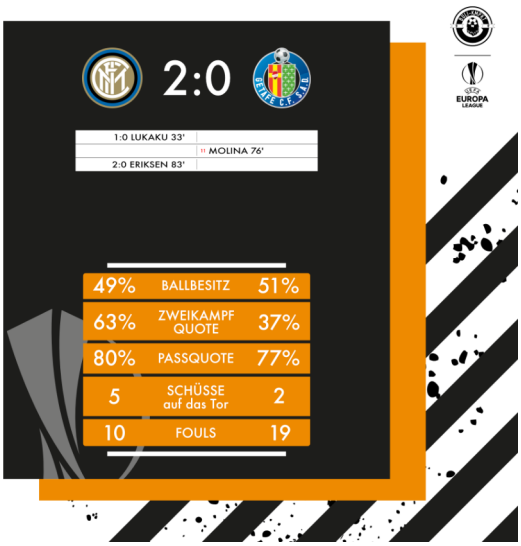
den man noch gut aus der Bundesliga bei Hamburg und Bremen kennt, konnten die Gäste fast keine Gefahr mehr für das Tor von Karl-Johan Johnsson kreieren. Bis auf ein paar scharfe Hereingaben und einer artistischen Aktion von Demba Ba, der im Scherensprung den Ball vorbei setzte, passierte vor dem Kasten der Dänen nichts mehr. Sie brachten das 3:0 relativ locker über die Zeit.

Nun geht es für Kopenhagen am Montag, den 10. August im Viertelfinale weiter. Dort trifft man in Köln auf Manchester United. Die Dänen gehen als klarer Außenseiter in die Begegnung. Allerdings könnten man den „red Devils" vor allemmit der Defensive viele Probleme bereiten, denn vor allem diese hat gegen Basaksehir hervorragend funktioniert. In der Offensive wird man von Wind und Falk abhängig sein. Sie brachten im Mittelfeld den nötigen Wirbel. Beide Stürmer, der 19-jährige Kaufmann und der 18-jährige Daramy, blieben gegen Basaksehir sehr blass; Top-Stürmer N'Doye steht, nachdem sein Vertrag ausgelaufen ist, nicht mehr im Kader. Da die gelben Karten nun nach dem Achtelfinale gelöscht wurden, muss Kopenhagen auf niemanden aufrgund einer Sperre verzichten.

NM

UNITED
KOPENHAGEN
UNITED

MAILAND gg. GETAFE



In einem intensiven Achtelfinalspiel gewinnt Inter Mailand mit 2:0 (1:0) gegen Getafe durch die Tore von Lukaku und Eriksen auf Schalke. In einem guten Fussballspiel nutzt Inter Mailand eiskalt seine Chancen während Getafe seine Chancen im Spiel liegen lässt. Während in den meisten Achtelfinalspielen es eine klare Ausgangslage gegeben hat war dieses Spiel aufgrund des ausgefallenen Hinspiels noch alles offen. Der scheinbare Außenseiter Getafe legte wie die Feuerwehr los. Schon nach zwei Minuten gab es die erste Chance für Getafes Stürmer. In den darauffolgenden Minuten rettete Inters Torwart Handanovic mehrmals stark und rettete so das 0:0. In der 26. Minute hatte dann Inter ihre erste Chance, jedoch konnte Getafes Torwart Soria den Ball stark parieren. In der 33. Minute kam es dann zum 1:0 für Inter Mailand: Lukaku setzte sich stark durch und legte ihn anschließend an Sofia vorbei ins Tor. In der zweiten Halbzeit ging es nun hin und her bis es in der 73.Minute nach einem Handspiel von Godin für Getafe Elfmeter gab. Jedoch verschoss Molina, welcher erst gerade eingewechselt worden war, den Elfmeter. Mit der nächsten Chance machte Inter nun die Entscheidung: Eriksen schob den Ball aus 10 Meter ins Tor. In den letzten Minuten probierte Getafe nochmal alles, jedoch blieb es beim 2:0 für Inter Mailand.

Im Viertelfinale der diesjährigen Europa League wartet nun Bayer 04 Leverkusen auf Inter. Dieses Spiel wird am Montag um 21.Uhr in der Merkur Arena in Düsseldorf stattfinden. In diesem Spiel treffen nun zwei Topteams aufeinander. Nachdem Inter nun jetzt durch das Spiel gegen Getafe schon Erfahrung mit dem neuen Modus gemacht hat, könnte das ein kleiner Vorteil sein. Dazu zeigte das Sturmduo Lukaku und Martinez eine starke Leistung gegen Getafe, was auch ein wichtiger Faktor im Spiel gegen Leverkusen sein muss. Ich denke das es für Inter in diesem Spiel eng wird, da sie nicht so verteidigen können wie z.B im Spiel gegen Getafe wo Handanovic mehrmals rettete. Jedoch muss man dieser Mannschaft auch einiges zu trauen da sie eine sehr starke Offensive haben.

CO

INTER
GETAFE
INTER

DU möchtest auch mal einen Beitrag für das Magazin schreiben?

Dann meld dich über Instagram mit deinem Thema und du bekommst eine ganze Seite für dich!

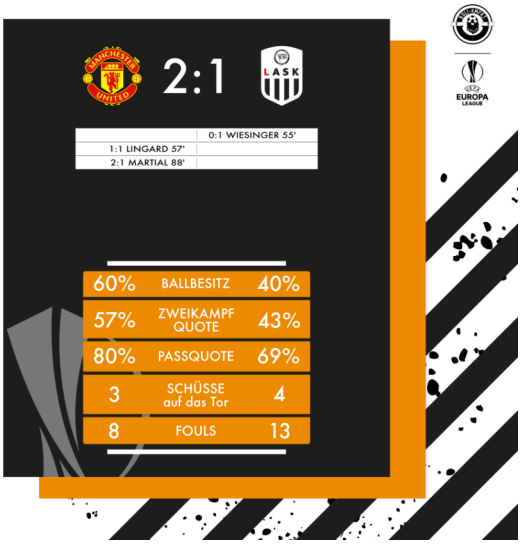
DU BIST DRAN
DU BIST DRAN
DU BIST DRAN

BULI-KMPKT

Werbung

MANCHESTER UNITED gg. LASK

Es war wohl die einzige Begegnung des Achtelfinals, die wirklich nach dem Hinspiel mit Sicherheit entschieden war. Mit 5:0 wies Manchester United die Österreicher in die Schranken und machte schon im ersten Aufeinandertreffen alles klar. Dennoch ging es am Mittwochabend für die Linzer um etwas. Sie könnten die erste österreichische Mannschaft sein, die im Old Trafford einen Punkt holt und generell wollte der LASK wenigstens ein bisschen Wiedergutmachung betreiben. Und zumindest Zweiteres gelang dem Underdog auch.Mit frechem Pressing stellte man die Red Devils, die zugegeben mit einer B-Mannschaft auftraten, häufiger als



gedacht vor Probleme und hätte sich beinahe dafür belohnt. Nach einer Eckevon Wiesinger köpfte Andrade nach zehn Minute an die Latte des United-Kastens. Während die Engländer im gesamten Spielverlauf abwarteten, war der LASK weiter bemüht, schaffte es aber nicht, größere Chancen zu erspielen.Im zweiten Abschnitt wendete sich das Blatt etwas: ManU wurde besser und spielte plötzlich auch Fußball. Mehr als ein Schuss von Ighalo kam aber nicht dabei rum. Das große Highlight sollte nämlich dann vor dem eigenen Tor folgen. Nach einer Ecke bekam Wiesinger den Ball knapp 30 Meter vor dem United-Tor, fasste sich ein Herz und zielte genau in den rechten Knick. Ein Traumtor und zudem erst der zweite Treffer eines Österreichers im Old Trafford. Für Manchester United war es zudem das erste Heim-Gegentor in diesem Wettbewerb.Die kurze Hoffnung auf einen Sieg schwindete aber schnell: DreiMinuten später glich Lingard das Spiel wieder aus – in der 88. Minute rückte Martial dann das Ergebnis wieder ins richtige Licht für die Red Devils.Während sich der LASK erhobenen Hauptes aus ihrer allerersten europäischen K.O.-Runde verabschiedet, unterstreichen die Engländer ihre Titelambitionen. Dafür wartet in der nächsten Runde mit Kopenhagen wohl auch ein dankbarer Gegner auf dem Weg ins Halbfinale.

NE

UNITED
LASK
UNITED

SEVILLA gg. ROM

Für viel Spannung wollte der FC Sevilla in diesem Achtelfinale nicht mehr sorgen. Die Roma versprühte wenig Kreativität und Esprit. Sevilla verzeichnete bereits in der siebten Minute ihre erste Chance. Ocampus hatte einen Abschluss, welchen Pau Lopez jedoch abwehren konnte. Nur wenige Minuten später köpfte Koundé nach einer Ecke an die Latte. Das Spiel beruhigte sich im Anschluss etwas und die Andalusier gaben ein paar Spielanteile her. Dennoch belohnten sie sich. Banega spielte einen Seitenwechsel auf Reguillon, der ohne Probleme zwei Gegenspieler umdribbelte. Roma-Schlussmann Pau Lopez sah ebenfalls nicht gut aus und so stand es nach 22

Minuten 1:0 für Sevilla. Ein Schlüsselmoment für die Roma. Sie kamen etwas mehr in die Partie. Es gab mehr Spielanteile und in der 35. Minute gab es dann auch den ersten Torschuss, allerdings ging Sevillas Verteidiger Diego Carlos zwei Mal dazwischen und verhinderte weitere Schüsse aufs Tor. Vor dem Pausenpfiff passierte nur noch wenig. Es gab noch die 2:0 Führung nach schöner Vorarbeit von Ocampus durch En-Nesyri. Nach dem Seitenwechsel plätscherte das Spiel vor sich hin und hatte nur noch wenige Highlights. In der Nachspielzeit sah Mancini noch eine Rote Karte nach einer Tätlichkeit.

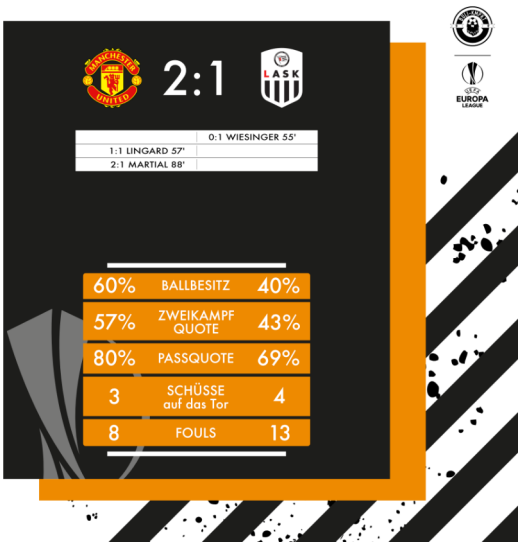
Sevilla steht somit im Viertelfinale der UEFA Europa League und darf weiter auf den nächsten Titel in diesem Wettbewerb hoffen. Wolverhampton heißt der nächste Gegner. Gespielt wird am Dienstag in Duisburg.

JW

ROM
SEVILLA
ROM

WOLVERHAMPTON gg. PIRÄUS

In einem interessanten Spiel setzten sich am Ende die Wolverhampton Wanderers gegen den Olympiakos Piräus durch. Den entscheidenden Treffer konnte der mexikanische Star-Stürmer Raul Jimenez per Strafstoß erzielen. Einen maßgeblichen Anteil am Erfolg der Engländer hatte auch der Torhüter Rui Patricio, der in wichtigen Momenten immer zur Stelle war. Schon vor dem Anpfiff war klar, dass die Griechen, um weiterzukommen mindestens ein Tor erzielen mussten. Dennoch starteten die Wolves viel besser in die Partie und der Ex-Spieler von Olympiakos, Daniel Podence übte Druck auf Bobby Allain. Der Ersatzkeeper der rot-weißen reagierte ungeschickt



und brachte den Angreifer völlig unnötig zum Fall. Schiedsrichter Marciniak zeigte auf den Punkt und Raul Jimenez verwandelte den Strafstoß in der 8. Minute souverän zum 1:0. Die ersten Akzente setzten die Gäste erst in der 19. Minute, als Rui Patricio einen saftigen Schuss von Tsimikas grade noch am Tor vorbei lenken konnte. Nur 9 Minuten später jubelten die Spieler von Trainer Pedro Martins, als Camara die flache Hereingabe von El Arabi vollendete. Der Jubel war allerdings kurz, da der VAR das Tor aberkannte. El Arabi stand zuvor ganz knapp im Abseits. Einen Höhepunkt gab es in der ersten Hälfte noch, als Jimenez den Torwart mit einem sehenswerten Rabona-Lüpfer überwinden wollte, das Tor aber nur knapp verfehlte. In der zweiten Hälfte machten dieGriechen mehr Druck und versuchten vor allem mit hohen Flanken den eingewechselten Ahmed Hassan einzusetzen, während die Gastgeber auf Konter lauerten, die aber allesamt ungefährlich blieben. Die größte Chance vergab Diogo Jota, als er, nach einem dicken Patzer von Ba, freistehend vor dem Tor den Schlussmann nicht überwinden konnte (78.). Drei Minutenspäter kam Hassan nach einer diesen Flanke zum Abschluss, aber Rui Patricio behielt sowohl die Nerven als auch die Null.Am Ende der ausgeglichener und unterhaltsamer Partie setze sich die Mannschaft aus England durch. Nun bekommen sie mit dem FC Sevilla einen Gegner, der in den letzten Jahren mehrmals gezeigt hat, dass sie zur europäischen Elite gehören. Sevilla konnte sich gegen den AS Rom mit 2:0 durchzusetzen. TM

DAS SPIEL IM TV

WOLVES
PRÄUS
WOLVES

WOLVERHAMPTON gg. PIRÄUS

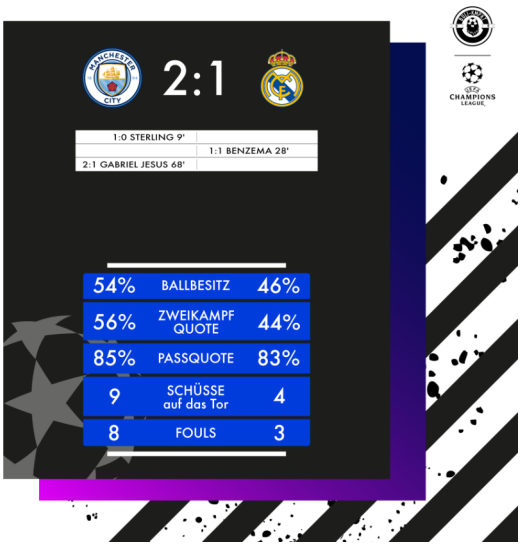
Entscheidend waren aber die individuellen Fehler in der Defensive der Italiener. Auf solche Mangel in der Wolverhamptoner Defensive kann sich die Mannschaft von Trainer Julen Lopetegui auf keinenFall verlassen, da die Defensive der Wanderers sehr gut organisiert ist. Wir können uns auf ein Defensive-Spektakel freuen. Man of the Match

Die ganze Mannschaft der Gastgeber stand sehr kompakt in der Defensive,ließ nur zwei gefährliche Schüsse zu, die konnte Rui Patricio aber sehr stark parieren. Im Gegensatz zu seinem Vis-à-vis strahlte er Ruhe, war immer konzentriert und hielt in entscheidenden Momenten alles was zu halten war.

TM

CITY gg. REAL

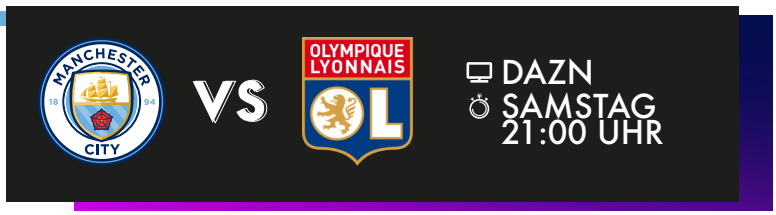
Manchester City steht im Viertelfinale der Champions League. Dabei reichen im Rückspiel gegen Real Madrid zwei individuelle Fehler von Raphael Varane, der in Abwesenheit von Sergio Ramos die Abwehr der Madrilenen nicht stabilisieren konnte. Zwar schnupperte Real Madrid ergebnistechnisch lange an der Chance auf Verlängerung, spielerisch konnte man die Citizens aber selten in ernsthafte Bedrängnis bringen.
Real Madrid rechnete sich vor dem Spiel berechtigte Chancen aus, trotz Hinspielniederlage in die nächste Runde einzuziehen. Schließlich ist der frisch gebackene spanische Meister gut in Form und so unrealistisch ist ein Auswärtserfolg



bei einem ähnlich starken Gegner nicht. Also starteten die in knallpink spielenden Madrilenen sehr bemüht, setzten viel auf Ballbesitz. Doch Citys Pressing erwies sich schon früh als brandgefährlich. De Bruynes Schuss nach Ballgewinn im Mittelfeld kann Courtois in der siebten Minute noch parieren. Doch zwei Minuten später ist er machtlos. Raphael Varane, unter Druck gesetzt von Raheem Sterling, verliert den Ball, den Querpass verwertet Gabriel Jesus eiskalt (9.), Thibaut Courtois geistert dabei orientierungslos durch seinen Strafraum. Danach lässt es City ein wenig ruhiger angehen, das aggressive Pressing aus der Anfangsphase verlagert sich auf ruhiges Pressing aus der eigenen Hälfte. Vor allem Sterling setzt aber weiterhin immer wieder Nadelstiche.Durch das ruhigere Spiel der Engländer kommt auch Real immer besser in die Begegnung. Und sie brauchen nicht lange, das geltend zu machen: Benzema spielt Rodrygo auf Außen an, dieser vernascht Joao Cancelo und flankt zurück auf Karim Benzema, der sich gegen zwei Verteidiger durchsetzt und ins Tor köpft (28.). Wer jetzt dachte, dass Madrid dadurch nun endlich ins Spiel kommt, der hoffte vergeblich. Das Spiel verflachte zunehmend, Manchester City kontrollierte das Geschehen und war dem 2:1 deutlich näher. Kurz vor der Pause hätte ein Bock von Courtois schon das Ende sein können, doch Phil Foden nutze den Fehlpass nicht. Sein Schuss verfehlte das Tor. In der zweiten Hälfte änderte sich das Bild nicht.

NM

MANCHEST
MADRID
MANCHESTER



CITY gg. REAL

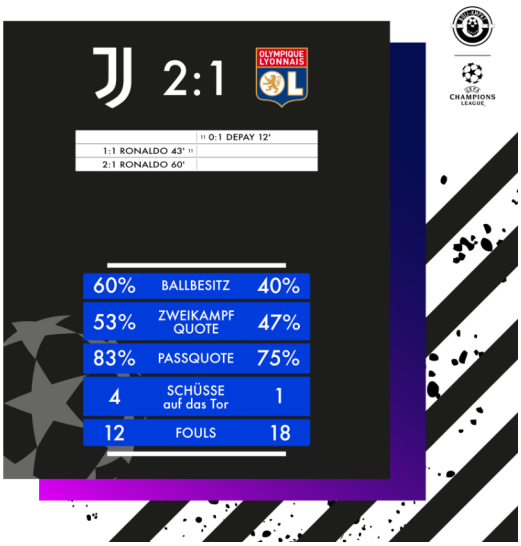
City dominiert, Real kommt kaum zu Abschlüssen. Für den KO-Schlag sorgte dann aber ein Madrilene: Ein langer, ungefährlicher Ball wird von Raphael Varane in den Lauf von Gabriel Jesus geköpft, dieser nutzt den Fehler und vollstreckt eiskalt zum 2:1 (68.). Damit war Raphael Varane an beiden Gegentoren entscheidend beteiligt, Ramos' Abwesenheit war wie schon letzte Saison beim Achtelfinal-Aus gegen Ajax (1:4 im Bernabeu) ein entscheidender Faktor. Zwar fehlten Real lediglich zwei Tore, um diese Begegnung zu drehen, doch dafür agierte die Mannschaft von Zidane zu blutleer. City hätte das Spiel noch höher gewinnen können, vergab jedoch einige Konterchancen. Unter dem Strich steht ein hochverdienter Erfolg von Man City, die weiter vom Traum des ersten CL-Titels träumen dürfen. Noch zu erwähnen ist, dass David Silva, der in der Schlussphase eingewechselt wurde, seinen letzten Einsatz im Etihad Stadium feierte. Nach 10 Jahren wird er Manchester City nach diesem CL-Turnier verlassen.Manchester City erwartet nun im Viertelfinale in Lissabon am Samstag OlympiqueLyon, die überraschend Juventus Turin eliminierten. Die Citizens gehen als großer Favorit in dieses Duell. Der dominante und aggressive Fußball von Trainer Pep Guardiola ist schon seit Jahren mit das beste in Europa. Nun, da die Rückspiele wegfallen, hat City eine sehr große Chance diese Dominanz in internationale Titel umzumünzen. Kevin de Bruyne, Raheem Sterling oder auch der im Spiel gegen Real fehlende Sergio Agüero sind derzeit in Topform und vor allem durstig nach Titeln. Zudem ist durch das CAS-Urteil der Druck weg gewinnen zu müssen. Jetzt muss City den Titel nicht gewinnen sondern kann.

NM

MANCHESTER
LYON
MANCHESTER

JUVENTUS gg. LYON

Mit einem 1:0 gewann Lyon zuhause gegen Juventus Turin, damit gehen sie also mit einem leichten Vorsprung ins Rückspiel. Tousart brachte die Franzosen in die etwas bessere Ausgangslage. Es wird dennoch ein heißer Tanz im Juventus-Stadion erwartet. Juventus könnte aber aufgrund der Saisonfortsetzung einen Vorteil haben.



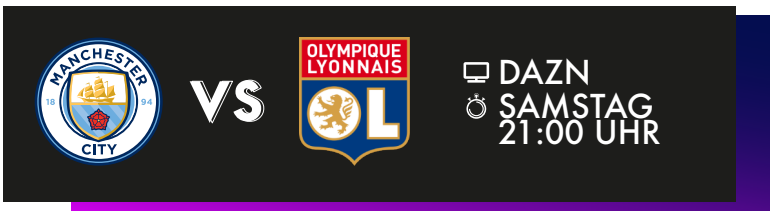
Zuerst werfen wir mal einen Blick aufs Personal von beiden Mannschaften. Juventus Turin muss auf den Verletzten Douglas Costa verzichten und auch die Einsätze von Sami Khedira und Paolo Dybala sind nicht 100 prozentig sicher. Bei Lyon fehlt Jeff Reine-Adelaide und Memphis Depay verletzungsbedingt.

Das letzte mal als beide Mannschaften aufeinander trafen, war 2017 in der Champions League Gruppenphase. Ein Spiel endete unentschieden, das andere konnte die alte Dame mit 1:0 für sich entscheiden. Für Lyon wäre ein weiterkommen, das erste erreichen des Viertelfinales seit 2009/10.
Das Team um Cheftrainer Rudi Garcia spielte am 31. Juli das Endspiel der Coupe de la France welches Paris St. Germain mit 6:5 im Elfmeterschießen für sich entscheiden konnte. Dies war das erste Spiel für Lyon seitdem 08. März. Die League 1 hatte als einzige Liga die letzte Saison abgebrochen und Tabellenführer Paris St. Germain zum Meister erklärt. Diese Saison schloss Lyon auf dem 7. Tabellenplatz ab und verpasste die Qualifikation für Europa. Das erste Spiel für Lyon in der neuen Saison ist am 23. August dann spielen sie auswärts in Montpellier. Juventus Turin steht bereits vor dem letzten Spieltag als Meister der Serie A fest und gewinnt zum 36. mal die italienische Meisterschaft. Am letzten Spieltag traf man auf AS Rom das Spiel endete zuhause 1:3 für die Roma.

Aus meiner Sicht hat Juventus Turin die etwas besseren Chancen auf ein Weiterkommen. Sie sind eingespielter und bei Ihnen fehlt wahrscheinlich nur Douglas Costa. Lyon hat mit Reine-Adelaide einen sehr entscheidenden Mittelfeldmann weniger. Ich sehe es leider nicht kommen, dass Lyon mit einem Spiel in fast fünf Monaten stark genug ist Juve bei einem Unentschieden zu halten oder gar zu gewinnen.

TK

JUVENTUS
LYON
JUVENTUS



DU möchtest mich unterstützen?

Du kannst mir ganz einfach dabei helfen laufende Kosten zu decken und die Qualität des Podcast und der Instagram-Seite zu verbessern.

Wenn dir also dieses Magazin gefallen hat, dann wäre es eine große Wertschätzung, wenn du einen symbolischen Euro dalassen würdest. Dies geht ganz einfach über PayPal.

https://www.paypal.com/pools/c/8lc8JznRC8

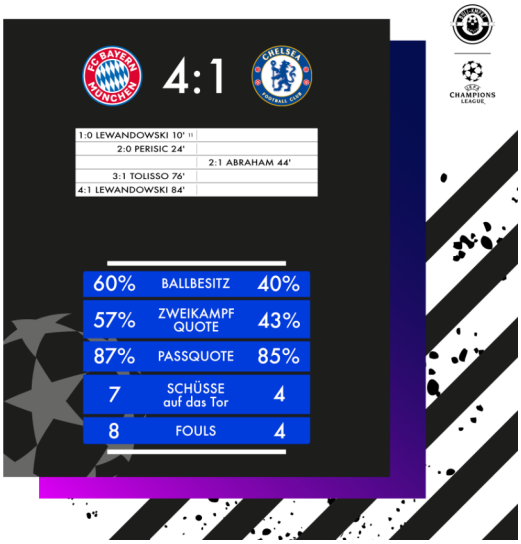
Vielen Dank!

SUPPORT
SUPPORT
SUPPORT

Werbung

MÜNCHEN gg. CHELSEA

Auch im Rückspiel hat der FC Bayern München wenig Zweifel an ihren Titelambitionen gelassen. Chelsea hatte eine Mamut-Aufgabe vor sich. Viele Ausfälle und dann noch einen 0:3 Rückstand aus dem Hinspiel. Es sprach alles für den FC Bayern und das zeigten sie auch während des Spiels. München fand schnell in die Partie und schoss sich genauso schnell in Führung. Wer kann dies besser als Robert Lewandowski? Der Pole wurde vom Londoner Schlussmann Caballero abgeräumt, Hatenga zeigte auf den Punkt. Lewandowski trat selbst an und traf in der 10. Minute. Sie ließen nicht nach und setzten bereits kurze Zeit später durch Perisic (24.) nach. Danach wurde der deutsche

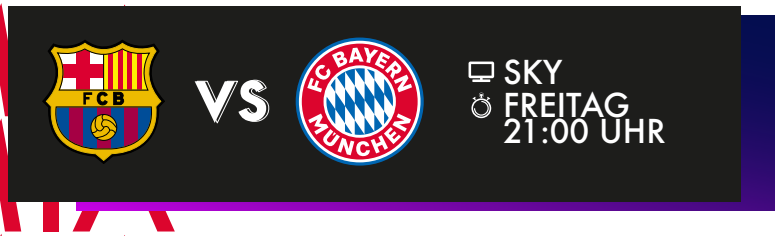


Rekordmeister etwas nachlässiger und ließ deutlich mehr Chancen liegen. Chelsea nahm das an und fand selbst etwas ins Spiel. So konnte Hudson-Odoi das vermeintliche 2:1 erzielen, doch Tammy Abraham stand zuvor im Abseits. Hier machten sich allerdings schon die ersten Unaufmerksamkeiten breit. Thiago ging halbherziger an die Sache ran. Zum Glück zählte der Treffer nicht. Aber später. Kurz vor dem Halbzeitpfiff traf Tammy Abraham zum 2:1. Neuer schafft es nicht einen flachen Ball von der linken Seite aus festzuhalten und wehrte ihn direkt vor die Füße von Abraham ab. Dieses Geschenk nahm der Engländer dankend an. Eine weitere Nennenswerte Fehlerkette der der Defensive.

Im zweiten Durchgang haben wir nochmal einen starken FC Bayern gesehen. Lewandowski machte eins selbst, legte die anderen vor und das 4:1 gehörte wieder ihm. Eine herausragende Leistung des Polen. Der nächste Gegner der Münchener heißt nun FC Barcelona. Eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe!

JW

DAS SPIEL IM TV



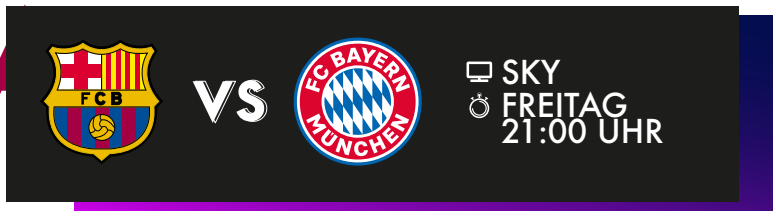
MIA SAN MIA
MIA SAN MIA
MIA SAN MIA

BARCELONA gg. NEAPEL

In zwei unterschiedlichen Halbzeiten setzte sich der FC Barcelona gegen den SSC Neapel verdientermaßen durch. Die Katalanen dominierten die erste Hälfte, waren dabei treffsicher, was nach dem 1:1 Unentschieden im Hinspiel genügte um den Einzug ins Viertelfinale klarzumachen. Der argentinische Superstar Lionel Messi konnte einmalmehr überzeugen. Die erste erwähnenswerte Aktion des Spiels hatten die Gäste aus Neapel, als Dries Mertens einen Pass von Insigne an den Pfosten setzte. Nur wenige Minuten später konnte Barcelona ihre erste nennenswerte Chance nutzen, als Clement Lenglet nach einem Eckball von Rakitić am höchsten stieg

und den Ball ins lange Eck köpfte. Mitverantwortlich für diesen Treffer war Kalidou Koulibaly, der sich zu leichtsinnig fallen ließ und dem Franzosen keine Gegenwehr leistete. In der 23. Minute dann der Zauberauftritt vom Leo Messi, der drei Gegner austanzte und im Fallen den Kolumbianer David Ospina im Tor von Neapel bezwang. Erst nach dem zweiten Treffer für die Gastgeber erwachte einigermaßen die Mannschaft von Trainer Gattuso. Sie versuchten früher zu stören, das gelang aber nur kurzfristig. Schon in der 30. Minute flankte Frankie De Jong überragend, mit dem Außenrist auf Messi. Bei dem Weltfußballer war allerdings die Hand im Spiel, weswegen der Videoschiedsrichter den Treffer nach langer Analyse zurücknahm. 12 Minuten später musste der Videoschiri wieder eingreifen. Wie schon beim ersten Treffer, verschuldete Kalidou Koulibaly auch diesmal. Im Stil vom Raphael Varane aus dem Spiel zwischen Manchester City und Real Madrid, verlor der Senegalese den Ball gegen Messi, traf ihn danach am Knöchel und der türkische Schiedsrichter Cüneyt Çakır, mit Hilfe des VARs, zeigte auf den Punkt. Nach einer langen Behandlungspause von Messi und Koulibaly, verwandelte Luis Suarez den Strafstoß sicher (45+1). In der vierten Minute der Nachspielzeit der ersten Hälfte traf Ivan Rakitić den Belgier Dries Mertens im Strafraum und diesmal entschied der Unparteiische ohne zu zögern auf den Punkt. Kapitän Insigne traf zum 1:3 aus Sicht der Neapolitaner und dann war eigentlich die Partie zu Ende. In der zweiten Hälfte passierte ganz wenig. TM

BARCELONA
NEAPEL
BARCELONA

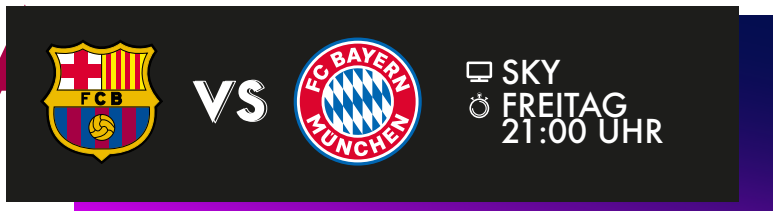


BARCELONA gg. NEAPEL

Barcelona gab den Ball den Italienern ab, die wussten aber nicht was sie damit anfangen sollen. In der 79. Minute kam Arkadiusz Milik auf den Platz und nur zwei Minuten später traf er per Kopf ins Netz, stand aber zuvor knapp im Abseits, was der Linienrichter richtig erkannte. Ganze vier Minuten später wurde der polnische Nationalspieler noch von ClementLenglet geblockt und die Träume von Einzug ins Viertelfinale platzten. Somit stehtder Gegner von FC Bayern fest.

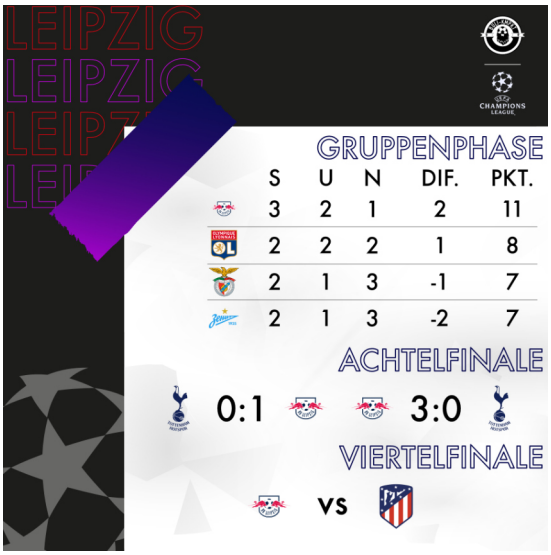
TM

BARCELONA
NEAPEL
BARCELONA



LEIPZIG gg. ATLETICO

Am Donnerstag darf auch RB Leipzig in das "Restart-Turnier" der Champions League starten. Die roten Bullen setzten sich in der Gruppenphase, in einer recht engen Gruppe, durch. Das anschließende Achtelfinale konnte souverän gewonnen werden. Die Spurs konnten nur wenig Gegenwehr aufbringen. Nun wartet im Viertelfinale Atletico Madrid. Hört sich genauso schwierig an wie Tottenham, aber ist es das wirklich? Wahrscheinlich. Atletico kann die zweitbeste Defensive der Liga aufweisen. Vorne haperte es allerdings. In den Top sieben der La Liga hat Madrid die schlechteste Offensive. RB hat ebenfalls die zweitbeste Defensive der Liga, ist



offensiv allerdings deutlich gefährlicher. Dies liegt vor allem an dem Vize-Torschützenkönig Timo Werner. Bekanntlich steht er nicht zur Verfügung und in der Offensive könnte es dünn werden. Für Werner werden wohl Poulsen und Schick übernehmen, wobei Schick wohl den Vorzug bekommen wird. Personell steht hinter Marcel Halstenberg noch ein Fragezeichen. Hoffnung auf die Startelf darf sich hingegen Emil Forsberg machen, der zuletzt einen guten Eindruck im Training gemacht haben muss. Egal wer auf dem Platz steht. Nagelsmann muss seine Hausaufgaben auch machen. "Ich habe den Plan im Kopf, die Spieler kennen ihn auch schon. Wir wissen, was wir machen wollen und wie die Herangehensweise ist", sagte Nagelsmann auf der Pressekonferenz.

Es wird wohl ein Geduldspiel werden für die Sachsen. Oft anlaufen, viel Bewegung, harte Zweikämpfe. Kadertechnisch ist Leipzig gut gerüstet und geht sicher nicht Chancenlos in diese Partie. Ein konzentrierter Auftritt ist extrem wichtig. Ich gehe davon aus, dass es lange Unentschieden steht, trifft jedoch eine Mannschaft, dann werden die jeweiligen Riegel gesetzt. Für Leipzig ist es also wichtig das erste Tor zu machen, damit Atleticos Abwehr nicht noch massiver wird, als sie so schon ist.

JW

LEIPZIG
ATLETICO
LEIPZIG

BERGAMO gg. PARIS

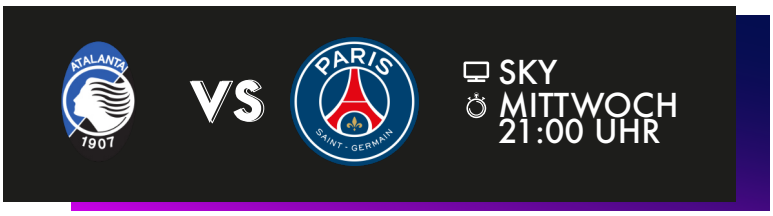
Atalanta Bergamo feierte in dieser Saison sein Debüt in der UEFA Champions League. In einem Europapokal steht Bergamo erstmals seit 29 Jahren wieder in einem Viertelfinale. In diesem Jahr setzten sich Italiener in einer Gruppe mit Manchester City, Donetsk und Dinamo Zagreb durch. Auf dem zweiten Platz zogen sie in das Achtelfinale ein. Dort trafen sie auf Valencia. Top-Scorer Iličić schoss sie fast im Alleingang ins Viertelfinale. Genau diese wichtige Personalie steht jetzt auf der Kippe und wird wohl nicht gegen Paris SG auflaufen. Der Lockdown ging nicht spurlos an ihm vorbei, weshalb die "Gazetta dello Sport" von einem "psychologischen Kurzschluss" schrieb. Wir wünschen ihn alles gute!

PSG setzte sich in der Gruppe A als Gruppenerster durch und ließ somit Real Madrid hinter sich. Ungeschlagen. Erst im Achtelfinale kassierten die Pariser ihre erste CL-Niederlage in der aktuellen Saison. Im Hinspiel gegen Borussia Dortmund verlor PSG mit 2:1. Erst das Rückspiel, kurz vor der Corona-Pause, sicherte Paris das Weiterkommen. Neymar und Bernat trafen, dies bedeutete einen Gesamtsieg von 3:2. Mit Atalanta hat die Tuchel-Elf einen vermeintlich leichteren Gegner erwischt. Aber auch Paris fehlt ein ganz wichtiger Mann. Kylian Mbappe verletzte sich im Pokalfinale gegen AS St.Etienne schwer. Nach einem Foul zog er sich eine Verstauchung des rechten Knöchels und eine Verletzung der äußeren Bänder zu. Dies dauert ca. drei Wochen. In der Champions League sammelte er neun Scorerpunkte.

Atalanta darf nicht unterschätzt werden. Sie haben den Vorteil im Juli Ligaspiele absolviert zu haben. PSG hat lediglich Pokalspiele und Testspiele hinter sich, jedoch keinen Rhythmus. Ein Argument gegen Atalanta dürfte das Fehlen von Iličić sein.

JW

BERGAMO
PARIS
BERGAMO



PROGNOSE

Das Viertelfinale in beiden Turnieren steht an und ich möchte euch zu allen Paarungen kurz meine Meinungen mitgeben.

Fest standen bereits die Partien Atalanta-PSG und RBL-Atletico. Nach dem Viertelfinaleinzug des FC Bayern starten somit zwei deutsche Teams in das K.O. Turnier. Beide Teams haben keine leichten Gegner. RB trifft auf die Defensivmacht von Diego Simeon. Ohne Timo Werner könnte das eine ganz schön heikle Angelegenheit werden. Trotzdem stehen die Chancen sicher nicht bei Null. Findet RB ein taktisches Mittel gegen diese Defensive, dann dürfte einem Einzug ins Halbfinale nichts im Wege stehen. Es ist schließlich nur dieses eine Spiel, was gewonnen werden muss. Im Halbfinale würde Bergamo oder Paris warten. Atalanta ist die Überraschungsmannschaft in diesem Jahr. Die Champions League Debütanten treffen mit PSG auf einen routinierten Gegner. Für mich ist dies ein Spiel, welches komplett offen ist. Die Serie A hat bis zum 01. August noch regelmäßig gespielt, was für mich einen klaren Vorteil darstellt. PSG hat zwar einige Spiele absolviert, jedoch sicher nicht in der Regelmäßigkeit wie es Atalanta getan hat.

Der FC Bayern München profitierte im Achtelfinale vom herausragenden Hinspiel. Nun ist alles wieder bei Null. Die Chancen auf ein Weiterkommen stehen nicht schlecht. Barcelona hatte in der Liga zuletzt Schwierigkeiten. München hingegen zeigte herausragende Leistungen in der Liga. Es ist zwar eine ausgeglichene Partie, allerdings hat der FC Bayern in meinen Augen die Nase etwas weiter vorne!

Für mich die einzige Überraschung war das weiterkommen von Olympique Lyon. Die Franzosen schafften es aufgrund der Auswärtstorregelung in die nächsten Runde und warfen Juve aus dem Turnier. Sie sind aber sicher keine Mannschaft, die ich im Viertelfinale sehe. Manchester City trat zu stark und abgeklärt auf. Klarer Favorit ist hier Manchester City.

JW

PROGNOSE

Anders als in der Champions League haben wir alle Mannschaften bereits spielen gesehen. Leider, leider sehen wir ab jetzt nur noch eine deutsche Mannschaft. Die Hoffnungen auf einen deutschen Erfolg beruhen bei Bayer Leverkusen. Es wartet jedoch ein harter Gegner. Inter Mailand. Inter spielte auf Schalke gegen Getafe und siegte unterm Strich souverän mit 2:0. Getafe hat es Leverkusen jedoch vorgemacht wie Inter in Schwierigkeiten gebracht werden kann. Leverkusen muss drei Gänge hochschalten, damit sie Inter gefährlich werden können. Havertz, Diaby, Volland und Co. müssen mehr zeigen. Ich denke allerdings nicht, dass sie das schaffen und somit gegen Inter rausfliegen werden.

Manchester United sicherte sich sehr klar weiterkommen gegen den LASK. Nun wartet die nächste, vermeintlich leichte, Aufgabe. Kopenhagen überzeugte gegen Basaksehir mit einer dominanten Leistung. Gegen Manchester United werden sie aber wohl keine Chance haben. Eine Partie mit einem klaren Favoriten, jedoch mit Überraschungspotenzial.

Ausgeglichen wird es hingegen bei der Partie Wolverhampton gegen Sevilla. Die Wolves forderten zwar das Glück etwas heraus, am Ende reichte es jedoch für das Viertelfinale. Gegen Sevilla muss mehr her, allerdings kann ich mir gut vorstellen, dass die Wolves eine bessere Leistung zeigen. Sevilla wird das jedoch versuchen zu unterbinden. Für mich eine Partie mit ungewissem Ausgang.

Ähnlich wie die Partie Donetsk gg. Basel. Beide Teams kickten eine deutsche Mannschaft raus. Basel zeigte zwar eine gute Leistung gegen die SGE, allerdings wird Donetsk das Spiel machen und gewinnen.

Im Halbfinale stehen für mich als Sevilla-ManUnited und Inter-Donetsk.

JW

MITWIRKENDE

JW

Jonas
Head of BULI-KMPKT

Ich bin 23 Jahre alt und studiere aktuell Sportjournalismus. Vor vier Jahren habe ich mit BULI-KMPKT begonnen. Jetzt gehen wir mit der Seite neue Wege und machen das erste Digitale Magazin

NM

Nikita

TM

Tomek

Nico

NE

Tim

TK

Carl

CO